

Erledigt

Welchen Browser?

Beitrag von „jannes“ vom 11. Februar 2020, 16:01

Hallo!

Welchen Browser findet ihr z.Z am besten?

Könnt ja mal schreiben welche Vorteile und Nachteile euer Browser hat.

Beitrag von „Sascha_77“ vom 11. Februar 2020, 16:13

Firefox seit kurzem. Warum? Noch keine Datenkrake wie Chrome. Warum nicht Safari? Konnte ich mich noch nie ganz mit anfreunden. Ist sicher Geschmackssache. Aber nicht alle Addons die man für FF, chrome und co kriegt gibts für Safari. Und das stört mich.

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 11. Februar 2020, 16:26

Ebenfalls Firefox. Welchen Browser benutzt du denn, jannes ?

Beitrag von „userport“ vom 11. Februar 2020, 16:29

Für mich auch Firefox die erste Wahl, schon seit Jahren.

Beitrag von „CMMChris“ vom 11. Februar 2020, 16:30

Chrome weil er einfach bequem ist wenn man die Google Dienste viel nutzt. Hinzu kommt,

dass er performant und zuverlässig ist. Ja, Safari ist schneller, hat aber immer wieder nervige Bugs / Kompatibilitäts Probleme und damit kann ich deshalb nicht arbeiten. Firefox war lange Zeit richtig mies, mittlerweile wieder deutlich besser. Finde ihn unter macOS aber nach wie vor langsamer als Chrome.

Beitrag von „Agrarfotograf“ vom 11. Februar 2020, 16:36

Safari, weil Apple Schlüsselbund. Er funktioniert, ich brauche keine Addons.

Wenn ich mal auf nicht-MacOS-Systemen bin: Firefox. Ich versuche so gut wie möglich die Googledienste zu meiden

Beitrag von „g-force“ vom 11. Februar 2020, 16:39

Firefox seit 2004. Kurze Experimente mit Chrome, gefällt mir nicht. IE und Safari immer nur 1x benutzt, um Firefox herunterzuladen.

jannes Wird es von Dir auch mal einen Beitrag zu "Hackintosh" geben, oder willst Du uns nur interviewen? <https://www.hackintosh-forum.d...97-jannes/#recentActivity>

Beitrag von „svenatkins“ vom 11. Februar 2020, 17:02

auch hier Firefox. In erster Linie weil ich die Entwicklerwerkzeuge besser finde. Alternativ noch Firefox Developer Edition.

Chrome nur wenn ich Flash brauche.

Beitrag von „TheWachowski“ vom 11. Februar 2020, 17:10


Für die meisten Sachen nutze ich in der Tat Safari. Einfach aus Bequemlichkeit und weil halt eben meine Favoriten usw. über alle meine Geräte synchronisiert werden. Das könnte ich mit dem FireFox zwar auch machen, aber dann müsste ich ihn auch auf den iOS Geräten installieren, was für mich keinen Sinn macht.

Als zweites ist FireFox drauf, weil Safari in YouTube immer noch keine 4K Videos abspielen kann.

Beitrag von „Arkturus“ vom 11. Februar 2020, 20:25

ich schließe mich [Agrarfotograf](#) und [TheWachowski](#) aus den bereit genannten Gründen an. Mein Freund ist Safari (geworden).

Beitrag von „bluebyte“ vom 11. Februar 2020, 23:39

Firefox, was sonst 



Beitrag von „enermax“ vom 11. Februar 2020, 23:55

der neue Chromium Edge ist einen Blick wert (auch unter OSX) . Finde ihn sehr gelungen.

Beitrag von „derHackfan“ vom 12. Februar 2020, 00:05

[bluebyte](#) Das ist doch ein roter Panda Bär. 🐼

Safari, warum Safari, weil er da ist, weil er schnell ist, weil er mir gefällt, weil mir andere Browser wie Fremdkörper vorkommen.

Gruß derHackfan

Beitrag von „Nightflyer“ vom 12. Februar 2020, 00:12

Safari und Firefox.

Firefox aber nur weil bei mir in Safari kein Netflix läuft

Beitrag von „bluebyte“ vom 12. Februar 2020, 00:26

[derHackfan](#) das war volle Absicht. Die Diskussion ist schon so alt wie der Browser selbst. 😊

<https://medium.com/@macpac/moz...tion-secrets-7451beaf5309>

<https://tipps.computerbild.de/...r-klaeren-auf-717263.html>

<https://www.trendytechbuzz.com...x-was-called-phoenix.html>

Ursprünglich und vom Namen her ist es der rote Panda. Leider gab es damals einen Designer, der meinte, er müsse aus dem Panda einen Fuchs machen.

Beitrag von „jboeren“ vom 12. Februar 2020, 09:37

Safari (ok im Notfall Chrome... )

Beitrag von „bluebyte“ vom 12. Februar 2020, 10:12

Lynx im Textmodus 

Beitrag von „DerJKM“ vom 12. Februar 2020, 11:17

Nutze eigentlich auch immer Safari. Warum? Weil er am Besten mit der Gestensteuerung mit einem Magic Trackpad kompatibel ist. Das bekommt der Firefox nicht so gut hin. Auf nicht-Apple-Systeme ist der FF aber die erste Wahl. Google und damit Chrome versuche ich zu meiden, habe nur Chromium installiert (dank Homebrew ist der fehlende Updater ja kein Problem) und nutze ihn auch nur zum Debuggen von Webviews auf Android.

Den neuen Edge habe ich mir unter Windows angesehen. Prinzipiell finde ich es gut, dass der alte Edge weg ist, der war zwar um Welten besser als der IE, hatte aber immer noch viele Eigenheiten von diesem übernommen, gerade bei CSS.

Ich hoffe nur, dass Firefox und Safari ihre Marktanteile behalten, damit keine Chromium-Monokultur entsteht. Denn dann wird irgendwann nicht mehr „für das Web“, sondern „für Chrome“ programmiert, und das hatten wir schonmal, mit dem IE6.

Beitrag von „bluebyte“ vom 12. Februar 2020, 11:29

Was mir am Firefox gegenüber Safari besser gefällt, das ist das Feature mit dem Zoom der Seiten.

Bei Firefox kann ich mittels STRG/Mausrad oder Win/Mausrad zoomen. Bei Safari muss man die Maustaste loslassen und die Plus/Minus-Taste drücken.

Beim Editieren dieses Textes in Safari geht Zoom überhaupt nicht. Funktioniert nur über die Menueleiste.